



### 3. Bürgerversammlung „Unser Dorf hat Zukunft“ in Böttersen

Am 18.04.2015 fand die 3. Bürgerversammlung „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Gaststätte Hoops statt.

Nach der Begrüßung der erfreulich großen Anzahl von nahezu 100 Teilnehmern durch Cord Trefke und Susanne Cordes vom Organisationsteam präsentierten die einzelnen Arbeitsgruppen sehr gekonnt (man könnte schon fast sagen professionell) und informativ ihre bis jetzt erarbeiteten Maßnahmen und Konzepte.

Eine genaue Aufstellung bzw. die einzelnen Vorträge von dieser Bürgerversammlung können auf unserer Homepage ([www.hoejeboe.de](http://www.hoejeboe.de)) eingesehen werden.

Frank Dieter Stucken stellte das Leitbild der Gemeinde Böttersen vor, welches kompakt wieder spiegelt, welche Punkte für uns und unsere Gemeinde wichtig sind und das auch den Opener für den Wettbewerb darstellt. Nach lebhafter Diskussion und einigen leichten Veränderungen wurde das Leitbild anschließend durch die anwesenden Bürger einstimmig bestätigt. Auch das Leitbild kann auf [www.hoejeboe.de](http://www.hoejeboe.de) eingesehen werden.

Bürgermeister Hermann Holsten dankte allen teilnehmenden Bürgern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen und dem Orga-Team für die bereits geleistete Arbeit. Außerdem sprach er die Plakatwand an der Dorfstraße an und berichtete, dass diese derzeit noch verpachtet sei, der Pachtvertrag aber 2016 auslaufe. Somit lasse sich die Tafel aktuell nicht entfernen, könne aber, um aus der „Not eine Tugend“ zu machen, möglicherweise durch eine kreative Umgestaltung kurzfristig in die Schlussbereisung mit einbezogen werden. Das Orga-Team nimmt gern entsprechende Anregungen und Ideen entgegen, hier noch ein weiteres „Unser Dorf hat Zukunft“-Projekt zu realisieren.

Als letzten Punkt auf der Agenda wurde über die Schlussbereisung durch die Wettbewerbskommission informiert. Diese findet am 2. Juli 2015 in der Zeit von 11:00 – 13:00 Uhr statt. Weitere Einzelheiten zum Ablauf werden auf der nächsten Bürgerversammlung am 16. Juni 2015 bekannt gegeben.

Abschließend bedankten sich Cord Trefke und Susanne Cordes bei den Anwesenden und allen Mitwirkenden in diesem Wettbewerb für die enorme Resonanz und die bereits in großem Maße geleisteten ehrenamtlichen Arbeiten.

Nils Blödorn, Orga-Team

**Die., 16.06.2015 19.30 Uhr**

### **4. Bürgerversammlung**

Gasthaus Hoops

Themenschwerpunkt:

Vorstellung

Schlussbereisung

„Unser Dorf hat  
Zukunft 2014/2015“





### AG „Dörfliches Grün“

AG-Sprecherteam: Ilse Behrens, Ulrike Priebemeyer, Katrin Corleis

Die Gruppe hat sich einen 15-Jahres-Plan mit folgenden Schwerpunktthemen verschrieben:

- Anbau einer Grünvernetzung durch Hecken- und Baumpflanzungen und natürliche Pflege
- Naturnahe Weggestaltung
- Herstellen von Verbindungswegen zwischen den Dörfern
- Entwicklung von Ruhepunkten mit Bänken
- Hervorheben der Hügelgrabfelder mit Erläuterungstafeln
- Neugestaltung des Dorfmittelpunktes Böttersen „Am alten Spritzenhaus“

Das erste Treffen erfolgte nach der Bildung der AG am 18.01.2015. Hier wurden die Schwerpunktthemen besprochen und Maßnahmen festgelegt.

Am 24.01. und 01.02.2015 erfolgten Begehungen aller drei Orte.



4

Anschließend wurde am 22.03.2015 festgelegt, welche Maßnahmen bis zum 02.07.2015 umgesetzt werden sollen. Die AG war sehr aktiv und hat am 14.02. die Windschutzhecke „Auf dem Kamp“ zurückgeschnitten und von Totholz befreit. Die Hügelgräber wurden am alten Regenwasserrückhaltebecken freigelegt. Hierzu soll noch eine Beschilderung und Hinweistafeln aufgestellt werden. Am 07.03. wurde „Auf dem Kamp“ 50 Rotbuchen gepflanzt. Eine Woche später wurden am Böttersener Spritzenhaus Büsche ausgegraben, umgepflanzt und beschnitten. Es wurde Platz geschaffen für die spätere Bepflanzung mit Rosen und Buchsbaum.



Am 08.04. traf sich die AG mit der AG „Tourismus“, um den Standort des Gemeindewappens auf Feldstein zu erörtern. Am 11.04. erfolgten dann die Bepflanzung des Rosenbeetes und die Setzung von 50 Birken am Höperhöfener Kirchweg.

### AG „Tourismus“

AG-Sprecher Jürgen Lappöhn

Die AG hat sich zwei Projekten gewidmet: Zum einen möchten sie in allen drei Orten unser Gemeindewappen auf einem Feldstein präsentieren. Schmiedemeister Claus Schumacher stöberte in den Utensilien seines Vaters und entdeckte dabei Pflugschare, die später die Gemeindewappen zieren sollten.



Bild links: Claus Schumacher schmiedet das Wappen zusammen  
Bild unten: Jürgen Lappöhn bei der weiteren Bearbeitung des Gemeindewappens

Die Flammen im Gemeindewappen werden durch eine Werbeagentur gestaltet. Die Wappen werden durch eine Infotafel ergänzt und erklärt. Auch am Knotenpunkt der 3 Orte wird eine Infotafel zu finden sein.



(Bild: Auch in Jeerhof ist an der Ortsdurchfahrt jetzt ein Platz für den Feldstein gefunden worden)

Die Standorte der Feldsteine wurden wie unten auf dem Bild zu sehen, in Kooperation mit der AG „Dörfliches Grün“ erarbeitet.

Das zweite Projekt knüpft an die Aktion der Boitzer Spinnstuv im Jahre 2000/2001 an. Die damals so schön ausgeschilderten Rad- und Wanderwege sind mittlerweile durch Alterung und Zerstörung lückenhaft geworden. Zudem wurden bei der Erneuerung der Beschilderung nun darauf geachtet, dass auch das Biotop „Sandkuhle“ und die fast vergessenen Hügelgräber berücksichtigt werden. Die bekannten Tiermotive der Wegbeschreibungen bleiben natürlich erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Tourow werden neue Hinweistafeln am Böttersener Spritzenhaus erstellt.

**Sponsoren: Fleischerei Bientzle, Gasthaus Hoops, KFZ-Meisterbetrieb Stefan Holsten und Schmiedemeister Claus Schumacher.**  
Vielen Dank für Eure Unterstützung!



## AG „Wirtschaft & Verkehr“

AG-Sprecher: Hermann-Christian Solte

Die AG hat sich bis jetzt sieben Mal getroffen und sich intensiv mit den Angaben der Bürger aus der ersten Bürgerversammlung auseinandergesetzt. Es wurden mehrere Kategorien (z.B. Öffentlicher Nahverkehr, Regenerative Energie und aktuelle Wirtschaftslage in der Gemeinde) gebildet und daraus ein Fragebogen entwickelt. Dieser wird von den AG-Mitgliedern persönlich an die Haushalte verteilt.

Zudem hat sich die Gruppe intensiv mit dem Thema erneuerbare Energien beschäftigt. U.a. ging es um Fernwärme mit Blockheizkraftwerken gespeist aus Holzvergaserentechnik und Windkraft.

## AG „Dörfliches Zusammenleben“

AG-Sprecher Jan Hendrik Müller

Die AG hat es sich zur Aufgabe gemacht einen Flyer zu gestalten, der über die Gemeinde Böttersen berichtet. Inhaltlich sind - wie auf dem Bild zu erkennen - die Vereine, unsere öffentlichen Ein-

richtungen, Sehenswertes und Wissenswertes, Veranstaltungen und Feste und eine Übersicht über unsere ansässigen Gewerbebetriebe geplant.



Der Flyer soll im Format des Land-Kuriers aufgelegt werden und ca. 32 Seiten haben. Erstdruck soll eine Auflage von 800 Stück sein und er soll eine Übersichtskarte enthalten. Dort sollen markante Punkte der Gemeinde markiert werden. Neben dem Vorwort von Bürgermeister Hermann Holsten sollen auch unsere historischen Gebäude und touristische Sehenswürdigkeiten erwähnt werden. Zukünftig soll sich von der AG um musikalisches und kulturelles gekümmert werden. Kulturelle Veranstaltungen in an kulturellen Orten wie z.B. das HöperHus, Hof Grünhagen, Thölkes Hus, bei Zürns, der Feldscheue oder dem Hofschafstall.

6

## AG Leitbild

AG-Sprecherin Susanne Cordes

Dieses Leitbild wurde durch die AG vorbereitet und nach ein wenig Anpassung auf der 3. Bürgerversammlung einstimmig beschlossen:

### Leitbild der Gemeinde Böttersen

Wir als Gemeinde Böttersen bestehen aus den drei unterschiedlichen Dörfern Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof, die auch weiterhin ihre eigene Identität bewahren möchten, sich aber als Gemeinschaft dem Motto verpflichtet fühlen:

#### „Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft“

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde wächst seit Jahrzehnten langsam aber stetig und erreichte zum 15.04.2015 den Stand von 1.054 Einwohnern.

Diese positive Bevölkerungsentwicklung führen wir auf folgende Ursachen zurück:

Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde, die von Feld, Wald und Wiese umgeben ist. Besonders schätzen wir den generationenübergreifenden Zusammenhalt unserer Bevölkerung. Dieser wird sichtbar in unserem vielfältigen Dorf- und Vereinsleben. Der Wohlfühlaspekt wird unterstützt durch eine gute infrastrukturelle Anbindung an Bahn und Straßen (Autobahnen), die

Mittelzentren Sottrum und Rotenburg sowie die Metropolregionen Bremen und Hamburg.

Für unsere Kinder stehen vier Spielplätze, ein Bolzplatz und eine Sportanlage, sowie ein gemeindeeigener Kindergarten und eine Grundschule zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir unsere Gaststätten und unser „HöperHus“- Haus der Gemeinde Böttersen, für soziale und kulturelle Begegnungen und Feiern.

In der Dorfmitte Böttersens befinden sich unser Dorfladen und eine SB-Bankfiliale, die die Grundversorgung mit Lebensmitteln und Bargeld sicherstellen können.

Um im Besonderen junge Familien anzusiedeln, wurden seit Jahrzehnten Baugebiete entwickelt und es werden auch in Zukunft gemeindeeigene Bauplätze angeboten werden.

Die Landwirtschaft prägt seit Jahrhunderten unsere Gemeinde und auch jetzt arbeiten hier noch acht Landwirtschaftsbetriebe im Vollerwerb. Als Beitrag zur Lebensmittelproduktion für die Allgemeinheit und zur regionalen Energieerzeugung sehen wir auch zukünftig die Landwirtschaft in vielfältiger, artenreicher und ökologischer Bewirtschaftung als eine wichtige Lebensgrundlage.

Gelebte Demokratie und politische Teilhabe ist in unserer Gemeinde ein großes Gut. Ob in Vereinen oder den Ausschüssen der Gemeinde, überall



kann sich die Bevölkerung einbringen und aktiv werden. Dies wird auch jetzt schon intensiv durch überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement unserer Einwohner gelebt, wobei wir Wert auf die Bürgerpflichten eines Jeden als Beitrag zum harmonischen Zusammenleben legen. Die zukunftsweisenden Projekte werden wir in verschiedenen Arbeitsgruppen ausarbeiten und schrittweise umsetzen.

Mit unserer „Dorfzeitung Land-Kurier“ und der neugeschaffenen Internetseite der Gemeinde sorgen wir für Informationsaustausch und regen die Kommunikation an.

Als Beitrag zur Selbstversorgung und zum Klimaschutz sehen wir unsere Zukunft in den regenerativen Energien. Hier könnten sich Energiegenossenschaften, Straßenabschnitte mit kleinen Blockheizkraftwerken (z.B. mit Holzhackschnitzeln betrieben) und Solaranlagen zur Strom- und Wärmeproduktion entwickeln.

Die Weiterentwicklung des dörflichen Grüns und die Schaffung von weiteren Verbindungswegen zwischen den drei Dörfern mögen den Zusammenhalt weiter stärken.

Wir leben hier gerne! Ob als Familie mit Kindern, als Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – für jeden ist hier viel Lebens- und Liebenswertes dabei.

8

## AG „Kinder/ Jugend/ Senioren“

AG-Sprecherin Inga Hoops

**Bänke und Fahrradständer:** In unserer Gemeinde fehlen an einigen Stellen Bänke, damit man sich ausruhen oder einen kleinen „ Klönschnack“ halten kann. Das Holz für die Bänke kommt von der Gemeinde und ist gesägt.

**Geschwindigkeitstafeln:** Es ist die Idee, in der Dorfstraße, Höhe Schule und Kindergarten, eine elektronische Anzeigentafel für die Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos anzubringen. Die Kosten einer Tafel sind ca. 2.200 €. Es wurde ein anonymer Sponsor gefunden der 1.500 € beisteuern möchte. Weitere Sponsoren werden noch gesucht.

**Offener Mittagstisch „Dorfgespräch“:** Der offene Mittagstisch soll den Titel „Dorfgespräch“ erhalten. Silke Hoops stellt ihre Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung und öffnet ihre Küche für ehrenamtliche Helfer. Jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, egal ob allein, als Gruppe oder Familie, gemeinschaftlich Mittag zu essen. Um zu wissen wie viele Gäste zu erwarten sind, hängt ca. 2 Wochen vorher bei Cordula eine Liste aus, auf der man sich eintragen kann. Dort werden das Tagesgericht und der Preis angegeben. Erster Termin am: 20.05.2015 von 12.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Hoops.

**Gemeindesandkuhle Naturdenkmal:** An einer Sandgrubenwand sind Ablagerungen aus der Eiszeit aufgeschlossen. Als Besonderheit ist auf halber Höhe ein Bodenhorizont zu sehen, der in einem warmen Abschnitt innerhalb der Eiszeit entstanden ist. Die Grubenwand steht unter Denkmalschutz. Die Sandgrubenwand wird mit Hilfe von Bruno Brunotte wieder sichtbar gemacht.

**Service-Kaffee:** Hilfe zur Selbsthilfe – im Austausch zwischen den Generationen im Höperhus am 03.06.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr.

Thema: Alles rund ums Rad.

Das Service-Kaffee, das regelmäßig stattfinden soll, soll Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Das kaputte Fahrrad und das benötigte Material mitbringen und gemeinsam versuchen die Anwesenden, es „wieder flott“ zu kriegen. Anschließend kann gemütlich Kaffee getrunken und geklönt werden. Es soll eine Pinnwand (Ich suche/ Ich biete) aufgestellt werden. Die Pinnwand kommt von Corleis.

**Skaterbahn:** Die Idee war auf dem Osterfeuerplatz eine Skateranlage zu erstellen. Das Kostenangebot belief sich auf 16.000 €, so dass dieses Projekt nicht weiterverfolgt werden kann.

**Naturkundliche Spaziergänge:** Unter dem Namen „Eine kleine Bewegung in einem großen Programm“ haben sich Bodo Lüdemann und Traute Philipp bereit erklärt naturkundliche Spaziergänge durch unsere heimische Natur anzubieten. Erster Termin: 09.05. 2015 um 15.00Uhr, Ziel: Sandkuhle. Es ist angedacht diese Spaziergänge ca. 3 – 4-mal im Jahr zu veranstalten.

**Aktion „Gesunde Pause“** Obst + Gemüse für die Schule: Inga Hoops steht in Kontakt mit der Schule und wird die Aktion mit einigen Helfern unterstützen

**Kindergarten:** Erika Blödorn steht im Austausch mit Tanja Meyer (Kiga-Leitung), wann dort Hilfe benötigt wird z. B. Vorlesen, Musizieren etc.

**Cross-Parcour für Biker:** Die jungen Leute in unserer Gemeinde würden gerne mit ihren Bikes im Gelände fahren. Wenn Interesse der Landjugend besteht, stellt Ihnen die Gemeinde das Gelände zur Verfügung um eine Strecke in Eigeninitiative zu gestalten.

Zu den bunt markierten Veranstaltungen „offener Mittagstisch - Dorfgespräch“, „Service-Kaffee“ und „Naturkundliche Spaziergänge“ erfolgen keine weiteren schriftlichen Einladungen/ Dorfzettel, fühlt euch also jetzt zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Eure AG K/J/S